

Grusswort

Grüezi – Herzlich willkommen

So begrüsse ich jeweils als Sigris zum Gottesdienst die Gäste. Grüezi und herzlich willkommen liebe Leser*innen. Der Sommer ist definitiv vorbei, der Herbst nimmt Abschied und draussen wird es kühler. Wir sitzen wieder vermehrt in unseren geheizten Wohnungen. Wie wäre es mit einem Grüezi und herzlich Willkommen bei einem Anruf per Telefon. Wir könnten doch jemanden zu einem Kaffee oder zu einer Tasse Tee einladen: sei es ein Freund, eine Freundin, den Nachbar oder die Nachbarin und so die immer längeren Abende mit einem guten Gespräch überbrücken. Draussen die kalten Winde, den Nebel oder Regen zu vergessen und uns die Gesellschaft zu Genüsse führen. Jetzt hätten wir doch Zeit bevor die gestressten Tage im Dezember kommen.

Vielleicht möchten wir aber auch mal einfach ein bisschen zur Ruhe kommen, alles ein wenig langsamer angehen. Wie wäre es ein Buch zur Hand zu nehmen und Seite für Seite zu «vertilgen». Es müsste nicht unbedingt ein spannender Krimi sein. Es könnten auch interessante Zeilen aus der Bibel sein. Vielleicht tauchen da auch Fragen auf, die man gerne mit jemandem besprechen möchte.

Ich wünsche Ihnen einen guten, interessanten und gesegneten November.

Alfred Scheidegger



Loslassen – nicht festhalten

Bild:zhref.ch

Im Loslassen gehalten

Wie schnell die Zeit vergeht, merkt man besonders gut daran, wie schnell Kinder grösser werden. Als wir 2018 in die gerade im Werden begriffene Kirchgemeinde Furttal nach Buchs gezogen sind, war unsere Älteste noch in der Spielgruppe, der Mittlere konnte gerade mal erste «eigene» Worte sprechen, die nur wir als Eltern verstanden, und die Kleinste war noch in ihren ersten Lebensmonaten. Nun, da wir aktuell inmitten von Zügelkartons leben, haben wir Zuhause eine Zweitklässlerin, einen Sohn, der seinen Namen schreibt und alles abschreiben will, das er finden kann und die Kleinste kommt nächstes Jahr auch schon in den Kindergarten.

Die knapp dreieinhalb Jahre hier haben sich noch kürzer angefühlt, als sie waren. Vermutlich, weil sie mit rund anderthalb Jahren Pandemie eine für uns alle «neue», wenn gleichwohl in vielerlei Hinsicht verzichtbare Erfahrung gewesen sind. Wobei: Als im Frühjahr 2020 alles dicht war und wir aufgefordert waren, zu Hause zu bleiben und mein

Alltag daraus bestand, das Dorf «ab zu telefonieren», wohnte vielen dieser Begegnungen eine Nähe inne, welche die räumliche Distanz zu überwinden vermochte.

Was lange oder kurz dauert, sich nahe oder weit weg anfühlt – beides ist doch äusserst relativ und hängt von unserer Wahrnehmung im Moment der Begegnungen ab. Gerade im Hinblick auf Veränderungen und Momente und Akte des Abschiedes wird das deutlich: Manches fühlt sich schon so weit weg an, anderes als wäre es eben erst geschehen. Bei Manchem kommt Bedauern auf, dass es nicht mehr Raum einnehmen durfte zu seiner Zeit; und anderes erfüllt mit Dankbarkeit, dass dieser Moment überhaupt sein durfte.

Ich sage oft, dass wir nicht geübt sind, Abschied zu nehmen. Wir sind das Festhalten gewohnt. Und wenn wir nichts mehr halten können oder wenn nichts mehr zu halten scheint, werden wir unruhig. Dabei ist es nicht das, woran wir uns festhalten,

was uns Halt gibt - sondern derjenige, der uns hält:

Ich aber, HERR, hoffe auf dich und spreche: Du bist mein Gott! Meine Zeit steht in deinen Händen.

So die Worte des 31. Psalms, welche die Bibel König David zuschreibt.

Worte, die offenbar unruhigen Zeiten entsprungen sind. Zeiten, in denen vieles im Umbruch, ungewiss, ja bedrohlich scheint. Zeiten der Veränderung, des Abschieds und des Loslassens. Gerade dann, wenn wir meinen, dass unsere Hände keinen Halt mehr finden, dürfen wir uns gehalten glauben. Wenn wir auch loslassen müssen, so hält Gott uns doch treu in seiner Hand.

Michael Wiesmann

Alle Veranstaltungen sind zertifikatspflichtig (3G). Bitte Zertifikat und Ausweis mitbringen.

Ab dem 1. Januar wird Marc Heise von Bäretswil, momentan bei der Kirchgemeinde Meilen angestellt, die Stellvertretung als Verweser übernehmen, bis die Pfarrwahlkommission eine Pfarrperson gefunden hat.

Blickpunkt

Gottesdienst: By the rivers of Babylon

Wer kennt nicht die Version von Boney M. «By the rivers of Babylon» von 1978. Der Song war lange in den Charts und spielte in jeder Disco. Wahrscheinlich können alle vor dem Jahr 2000 Geborenen das Lied gerade mitsingen. Aber ist Ihnen bewusst, dass Sie dann einen Bibeltext singen? «By the rivers of Babylon» ist die Vertonung des Psalms 137. Boney M. nahm eine traditionelle jamaikanische Version des Psalms auf und unterlegte sie mit eingänglichen Pop-Beats. Darum kann wohl gesagt werden: Kaum ein Psalm, der von so vielen Menschen mitgesungen werden kann – nur wissen eben die meisten nicht, dass es sich um einen Psalmtext handelt. Zudem gibt es weit mehr Vertonungen des Psalm 137 als die von Boney M.

Im Gottesdienst am 14. November sind Sie eingeladen auf eine Reise durch Zeit, Musik und Text. Verschiedene musikalische Versionen des Psalms 137 von der mittelalterlichen Gregorianik über Bach bis hin zu Boney M. werden erklingen und den Psalm immer wieder in ein neues Licht setzen. Dies zusammen mit Gedanken zur Entstehung des Psalms als Klagepsalm, wie er durch die Geschichte der Zeit immer wieder anders interpretiert, schwierige Verse gestrichen wurden und sogar zu einem Protestlied gegen Unterdrückung wurde. Und natürlich wird auch die Boney M. Version erklingen – Ohrwurm garantiert. Es singt ein privater Singhauskreis.

Aufgrund der aktuellen Beschränkungen kann im Gottesdienst nur eine beschränkte Personenzahl teilnehmen (in Regensdorf max. 50 Pers., in Buchs max. 40 Personen). Deshalb gibt es zwei Möglichkeiten, diesen Gottesdienst zu erleben. Wir freuen uns auf Sie.

Pfarrerin Nadja Boeck

Sonntag, 14. November, 10.00 Uhr Kirche Regensdorf

Sonntag, 14. November, 17.00 Uhr Kirche Buchs



Kinder

Fiire mit de Chliine

«Zehn Blätter fliegen davon»

Wohin fliegen wohl diese Blätter? Möchtet ihr das gerne erfahren? – dann kommt doch vorbei.

Alle Kinder von 0 bis 5 Jahren und ihre Begleiter*innen sind herzlich eingeladen zu einer fröhlichen Feier. Wir singen gemeinsam Lieder, hören und erleben die Geschichte und basteln zusammen.

Wir freuen uns! Das «Fiire mit de Chliine» -Team

Unter Einhaltung des Schutzkonzeptes der Kirchgemeinde Furttal. Keine Zertifikatspflicht. *Silvia Dieterle*

Samstag, 6. November, 10.00 Uhr, Kirche Dällikon

Sonntag, 21. November, 17.00 Uhr, Kirche Regensdorf:

Wer hat Weihnachten geklaut?

Gschichte-Höck

Bibelgeschichten hören, singen, basteln

Für Kinder ab dem Chindsgi.

Habt ihr schon mal einen Wal gesehen? Riesig sind die und es gibt sogar in der Bibel eine Geschichte über einen Wal. Ihr kennt sie noch nicht? Dann kommt doch zum Gschichtehöck. Dort erzählen wir euch die Geschichte. Es gibt auch einen Znüni, wir singen und basteln zusammen. Es braucht keine Anmeldung. Alle BAG-Vorschriften werden eingehalten.

Wir freuen uns auf euch!

Samstag, 13. November, 10.00-11.30 Uhr

Kirchgemeindehaus Regensdorf



Vorschau

Kleiner Konfi- und Handarbeitenverkauf in Regensdorf

Der Frauenarbeitskreis hat unter neuer Leitung die Arbeit wieder aufgenommen. Er bietet am Sonntag, 5. Dezember von 11.00–11.30 Uhr an einem Stand im Kirchgemeindehaus Regensdorf selbstgemachte Konfitüren, Socken und Kleinigkeiten an. Der Erlös kommt der «Kinderkrippe Sunneblueme» Zürich und «Helfen Sie helfen» Hüttikon zugut.

Sanierung des Lifts im Kirchgemeindehaus Regensdorf

Ab dem 15. November bis anfangs Dezember wird der Lift im Kirchgemeindehaus revidiert und kann deshalb nicht benützt werden. Somit sind auch die WC-Anlagen im UG nur via Treppe zugänglich.

Wir danken für Ihr Verständnis.

Seniorinnen und Senioren

Sophie Scholl: «Einer muss doch anfangen!» Ökumenischer Seniorennachmittag

Gegenwärtig ist viel von «Querdenkern» die Rede. Eine wahre Querdenkerin war Sophie Scholl. Sie wäre in diesem Jahr 100 Jahre alt geworden. Schon mit 21 Jahren fiel sie einem Justizmord zum Opfer. Anfänglich lief sie begeistert in der Hitlerjugend mit. Später stemmte sie sich mit Gleichgesinnten durch klare Worte und mutige Aktionen gegen das Naziregime. In Bild und Ton berichtet Pfarrer Adrian Beyeler über das Leben dieser jungen Frau und zeigt auf, wie ihr christlicher Glaube sie ermutigte, eine Zeugin für die Wahrheit zu werden.

Mittwoch, 3. November, 14.30 Uhr, katholisches Pfarreizentrum, Regensdorf, wir bitten um Anmeldung: 044 520 44 00.

Seniorennachmittag in Dänikon mit Musik

Am Samstag, 13. November findet wieder der Seniorennachmittag in Dänikon im Anna Stüssi-Haus statt.

Die Musikgruppe Dänikon wird uns beehren. Sie spielen altbewährte und neue Stücke zum Mitschunkeln und Geniessen. Zwischendurch werden verschiedene Gedichte gelesen. In der Pause gibt es Zvieri, Kaffee und Kuchen. Herzliche Einladung zum Anlass.

Irina Dedecius

Samstag, 13. November, 14.00 Uhr, Anna Stüssi-Haus, Dänikon

«Täglich mit Gott»

«Täglich mit Gott», ein Abreisskalender bietet für jeden Tag eine Besinnung über ein Bibelwort und begleitet Sie durch das ganze Jahr. Die vielfältigen theologischen Auslegungen von Texten sprechen interessierte Christ*innen an.

Bis Mitte November können Mitglieder der Kirchgemeinde Furttal den Abreisskalender «Täglich mit Gott» bestellen. Ein Anmeldeformular, wo Interessierte sich eintragen können, liegt beim Sonntagsgottesdienst, beim Generationenkafi sowie beim Begegnungscafé auf. Der Kalender kostet 23 Franken. Nach Möglichkeit wird Ihnen der Kalender nach Hause gebracht oder geschickt.

Gemeinde

Advents-Frühlingen in Buchs: ABGESAGT

Einmal mehr müssen wir uns schweren Herzens entscheiden, den langjährigen Anlass zum 1. Advent abzusagen. Wir vom Vorbereitungsteam, Andreas Däscher & Nilas H. Schweizer, haben nach Rücksprache mit der Kirchenpflege und Pfarrer Michael Wiesmann entschieden, wegen der momentanen Situation um die andauernde Pandemie, das Advents-Frühlingen abzusagen. Gerne laden wir Sie in den Gottesdienst am 28. November, um 10.00 Uhr ein, wo wir gemeinsam den 1. Advent feiern und mit Sicherheit auch eins, zwei Adventslieder singen. Obwohl im Jahresplan kein Kirchenkaffee geplant ist, werden wir nach dem Gottesdienst gemeinsam den Vormittag bei einem Kaffee ausklingen lassen. Seien Sie herzlich willkommen.

Musik

MKR-Konzert: kirchliche Chormusik mit dem Jugend-Vokalensemble Meilen

Das Jugend-Vokalensemble der Kantorei Meilen besteht aus jungen, erfahrenen Chorsänger*innen aus Zürich und Umgebung, die sich der a cappella-Chormusik widmen. Das Programm «Awakening» umfasst Werke aus der englischen Chortradition, von der Renaissance bis heute – ein Muss für alle Liebhaber*innen der Chormusik.

Der Eintritt ist frei; es gibt eine Kollekte zur Deckung der Kosten.

Es gilt Zertifikatspflicht. Bitte bringen Sie Ihr Covid-Zertifikat und einen Ausweis mit. Corona-bedingt haben wir uns entschieden, auf den sonst üblichen Apéro zu verzichten.

Samstag, 20. November, 19.30 Uhr, Kirche Regensdorf



Rückblick: Mitarbeitendenausflug vom 14. September



Ein herrlicher Spätsommertag erwartete uns Mitarbeitende für unseren jährlichen Ausflug. Dieses Jahr organisierten Esther Stutz und Patricia Perosce eine interessante und kurzweilige Führung im Kloster Wettingen. Nach einem besinnlichen Einstieg in der Kirche Buchs führen wir mit dem Zug nach Wettingen, wo wir von Frau Sutter viel über das Kloster erfahren: Im Jahr 1227 erwarb Ritter Heinrich von Rapperswil die Limmathalbinsel und stiftete für das eigene Seelenheil ein Kloster. Die ersten Zisterziensermönche stammten aus dem Kloster Salem. Im Jahre 1841 wurde der Klosterbetrieb aufgehoben. Zuerst wurde die Anlage in ein Lehrerseminar umgewandelt, heute beinhaltet ihr Gemäuer die Kantonsschule Wettingen. Nach einem vorzüglichem Mittagmahl, wanderten wir über Otelfingen nach Buchs.

Kirchenpflege

Bitte vormerken

Kirchgemeindeversammlung vom 30. November, 19.30 Uhr.
Weitere Infos finden Sie ab dem 29. Oktober auf unserer Website.
(www.kirche-furttal.ch)

Aus der Pfarrwahlkommission

Wir sind als Kirchgemeinde Furttal vielfältig mit Gott und in Liebe unterwegs.

Für unser Pfarrteam suchen wir per Frühling 2022 oder nach Vereinbarung eine*n

Pfarrer*in mit Schwerpunkt junge Erwachsene (15-25) und Erwachsene (25-55)

Pensum 100% (die Stelle kann geteilt werden)

Inserat ist auf unserer Website ersichtlich:

www.kirche-furttal.ch/ueber_uns/offene_stellen/



*Der Herr
aber richte
eure Herzen
aus auf die
Liebe Gottes
und auf das
Warten auf
Christus.*

2. Thessalonicher 3,5

Alles hat seine Zeit



Abdankungen

Jacques Alder (81) Regensdorf

Verena Bürgi-Schmid (77) Dällikon

Ursula Katharina Epple-Häusermann
(83) Regensdorf

Erwin Hanselmann (76) Regensdorf

Nelly Huber (87) Regensdorf

Emma Kistler-Schmid (93) Dällikon

Waltraud Anna Berta Langer-Schulz
(88) Regensdorf

Urs Ernst Senn (59) Watt

Walter Eduard Senn (78) Regensdorf

Anna Maria Weidmann-Bader (86)
Regensdorf

Miriam Angela Winkler (36) Buchs

Sabine Zugliani-Zink (44) Watt

Taufen

Diana Bosshard, Adlikon

Samuel Grendelmeier, Buchs

Elina Maria Homberger, Buchs

Ellie Lienhard, Watt

Alisha Luana Zarantonello, Regens-
dorf

Impressum

Herausgeberin

Reformierte Kirche Furttal

Redaktionsteam

Priska Gilli

Esther Stutz

Michael Wiesmann

Layout und Gestaltung

Priska Gilli

Fotos

zur Verfügung gestellt, wenn beim
Bild nicht anders vermerkt

Druck

www.schellenbergdruck.ch

Die nächste Ausgabe erscheint am
26. November 2021

Kontakte

Pfarramt

Adrian Beyeler 044 520 44 11
adrian.beyeler@kirche-furttal.ch

Nadja Boeck 044 520 44 13
nadja.boeck@kirche-furttal.ch

Dan Warria 044 520 44 12
dan.warria@kirche-furttal.ch

Michael Wiesmann 044 520 44 14
michael.wiesmann@kirche-furttal.ch

Kirchenpflege

Peter Randegger, Präsident
peter.randegger@kirche-furttal.ch

Kirchgemeindeschreiberin

Barbara von Gunten 044 520 44 04
barbara.vongunten@kirche-furttal.ch

Verwaltung

044 520 44 00, info@kirche-furttal.ch
Watterstrasse 18, 8105 Regensdorf

Antje Gerber 044 520 44 01
antje.gerber@kirche-furttal.ch

Priska Gilli 044 520 44 02
priska.gilli@kirche-furttal.ch

Karin Zoller 044 520 44 03
karin.zoller@kirche-furttal.ch

Diakonie

Irina Dedecius 044 520 44 29
irina.dedecius@kirche-furttal.ch

Beat Hartmann 044 520 44 26
beat.hartmann@kirche-furttal.ch

Patricia Perosce 044 520 44 27
patricia.perosce@kirche-furttal.ch

Esther Stutz 044 520 44 28
esther.stutz@kirche-furttal.ch

Neue Bürozeiten der Altersarbeit Regensdorf:

In der Regel Montag, Dienstag
und Donnerstag (vormittags).

Tel. 044 520 44 21

Katechetik

Olivia Isliker 044 520 44 31
olivia.isliker@kirche-furttal.ch

Sara Schüpbach 044 520 44 30
sara.schuepbach@kirche-furttal.ch

Präsiden der Ortskirchengremien

Buchs: Andreas Däscher
044 520 44 81
andreas.daescher@kirche-furttal.ch

Dällikon: vakant

Regensdorf: Helmut Stucki
044 520 44 38
helmut.stucki@kirche-furttal.ch

www.kirche-furttal.ch

Agenda | November 2021

Gottesdienste

Sonntag, 7. November gemeinamer Gottesdienst zum Reformationstag, mit Abendmahl

10.00 Kirche Regensdorf
Pfr. Dan Warria
Musik: Nikoleta Kocheva
Anschliessend Chilekafi
(mit Zertifikatspflicht)
Shuttlebus: 9.20 Einstieg
Buchs Linde
9.25 Senevita Mülibach
9.40 Kirche Dällikon

Sonntag, 14. November Gottesdienst

10.00 Kirche Dällikon
Pfr. Dan Warria
Musik: offen

Gottesdienst

10.00 Kirche Regensdorf
Pfrn. Nadja Boeck
Musik: Lorenz Büchli und
Nikoleta Kocheva
By the rivers of Babylon
siehe S. 2

Gedenkfeier für Verstorbene

15.00 Alters- und Pflegeheim
Furttal, Regensdorf
Pfr. Adrian Beyeler

Gottesdienst

17.00 Kirche Buchs
Pfrn. Nadja Boeck
Musik: Lorenz Büchli und
Nikoleta Kocheva
By the rivers of Babylon
siehe S. 2

Freitag, 19. November

Gottesdienst

14.30 Alters- und Pflegeheim
Furttal, Regensdorf
Pfr. Adrian Beyeler

Sonntag, 21. November Gottesdienst zum Ewigkeits- sonntag

9.30 und 11.00 Kirche Buchs
Pfr. Michael Wiesmann
Musik: Nikoleta Kocheva

Gottesdienst zum Ewigkeits- sonntag

10.00 Kirche Dällikon
Pfr. Dan Warria
Musik: Lorenz Büchli

Gottesdienst zum Ewigkeits- sonntag

10.00 Kirche Regensdorf
Pfr. Adrian Beyeler
Musik: offen, Chor der
Kantorei
Anschliessend Chilekafi
(mit Zertifikatspflicht)

Sonntag, 28. November gemeinsamer Gottesdienst

10.00 Kirche Buchs
Pfr. Michael Wiesmann
Musik: Nikoleta Kocheva
Anschliessend Chilekafi (mit
Zertifikatspflicht)
Shuttlebus: 9.20 Einstieg
Regensdorf Zentrum
9.30 Dällikon Kirche
9.40 Senevita Mülibach

Veranstaltungen

Aktion Weihnachtspäckli

Café und Filmvorführung
Mi 3. November 17.00–19.00
Kirchgemeindehaus Buchs
Abgabe der Päckliinhalte
(ohne Zertifikatspflicht) Café
mit Film (mit Zertifikatspflicht)
Gemeinsames Verpacken der
Päckli für Kinder und Erwachse-
ne
Sa 6. November 9.00–12.00
Kirchgemeindehaus Buchs
(mit Zertifikatspflicht)

Begegnungscafé

Gemütliches Beisammensein
und Austausch
Do 4./11./18./25. November
14.00–17.00, Kirchgemein-
dehaus Buchs
Bei schönem Wetter findet das
Café im Garten statt. Bei
schlechtem Wetter Bitte um
telefonische Anmeldung bei
Patricia Perosce

Bibelgespräche

Diskutieren Sie mit
Fr 19. November 20.00
Kirchgemeindehaus Buchs

Frauenarbeitskreis

Di 9./23. November
14.00–16.00 Kirchgemein-
dehaus Regensdorf

Gebetstreffen

Fr 5./12./19./26. November
6.00 Kirchgemeindehaus Buchs

Generationenkafi

Ungezwungener Treffpunkt mit
Begegnungs-, Beratungs- und
Verpflegungsmöglichkeiten
Di 2./16./30. November
9.00–12.00
Kirchgemeindehaus Dällikon

Internationale Tänze

Mo 8./22. November
14.30–16.00 Kirchgemein-
dehaus Regensdorf

Interreligiöse Gespräche

Sa 13. November
15.00–17.00 Uhr
Gemeinschaftszentrum Roos,
Regensdorf, siehe S. 6

Jassnachmittag

Di 9./23. November
13.30–16.30 Kirchgemein-
dehaus Regensdorf

Kirchgemeindeversammlung

Di 30. November 19.30
Kirche Dällikon

Meditationsreihe

Mi 3./10./17./24. November
19.30–21.00
Kirchgemeindehaus Regens-
dorf, mit Anmeldung

Miteinander Singen

Do 11. November 14.30–16.00
Kirchgemeindehaus Regensdorf

Nachdenken am Morgen

Do 4. November 9.30–11.00
Kirchgemeindehaus Regensdorf

ökum. Seniorennachmittag

Mi 3. November 14.30
katholisches Pfarreizentrum
mit Anmeldung: 044 520 44 00
siehe S. 3

Offener Treff

So 14. November 11.30–15.30
Kirchgemeindehaus Regensdorf
mit Anmeldung: 044 520 44 00

Seniorenessen

Mi 24. November 12.00–14.00
Kirchgemeindehaus Regensdorf
mit Anmeldung: 044 520 44 00

Seniorennachmittag

Sa 13. November 14.00–16.00
Anna Stüssi-Haus, Dänikon
siehe S. 3

Suppenzmittag

Sa 27. November 11.30–13.30
Kirchgemeindehaus Regensdorf
Es kocht FAIRein

Sprechstunde des Kirchge- meindepräsidenten

Telefon 044 520 44 71
peter.randegger@kirche-furttal.ch



Kinder / Jugendliche

Singe mit de Chliinschte

für Kinder von 0–5 Jahren mit
Begleitung
Laufend starten Kurse in
Buchs, Dällikon und Regens-
dorf.
Mit Anmeldung. Flyer sind bei
der Verwaltung erhältlich.

Gschichtehöck

für Kinder ab Chindsgi
Sa 13. November 10.00
Kirchgemeindehaus Regens-
dorf, siehe S. 2

Fiire mit de Chliine

für Kinder von 0–6 Jahren mit
Begleitung
Sa 6. November 10.00
Kirche Dällikon, Fiire-Team
siehe S. 2
So, 21. November, 17.00
Kirche Regensdorf

Wöschhülitreff (bisher Mülitreff)

für ehemalige und aktuelle
Konfirmand*innen
Gemeinschaft erleben, Spass
haben, spielen, sich treffen
Infos: Beat Hartmann
Fr 12. November 19.00
Jugendraum Buchs

roundabout

für Girls / junge Frauen
von 10–20 Jahren, andere
Girls treffen, tanzen, trainieren,
plaudern
Infos: Sara Schüpbach
Mo 1./8./15./22. November
19.30–21.00
Mädchentreff Mo 29. November
19.30–21.00
Kirchgemeindehaus Regensdorf

**Alle Veranstaltungen sind
zertifikatspflichtig (3G). Bitte
Zertifikat und Ausweis
mitbringen. Bei Fragen
informieren Sie sich auf
unserer Website oder bei der
Verwaltung: 044 520 44 00**

Detaillierte Informationen:
www.kirche-furttal.ch

Herzlich willkommen

Angekommen

Als ich vor gut 3 Jahren bei der Evang. reformierten Kirche des Kantons Zürich berufsbegleitend den 3-jährigen Theologiekurs begonnen habe, konnte ich nicht erahnen, wie mich die Theologie prägen würde und meinem Leben eine neue Richtung geben sollte. Ich entdeckte in der Theologie einen wunderbaren Schatz nach dem anderen, ein freudiges Abenteuer in die christliche Tradition und den Glauben. Es entwickelte sich langsam aber stetig der Gedanke in mir und in meinem Herzen, zukünftig im kirchlichen Umfeld arbeiten zu wollen.

Aber der Reihe nach: Meine Berufslehre als Verkäufer habe ich als junger Mann im Detailhandel absolviert. Die Berufskarriere habe ich weiterhin im Detailhandel gestaltet mit Stationen wie zum Beispiel im Event/Marketing/Merchandising (Samsung Electr.) oder als Filialleiter (Lumimart).

Nun ist es soweit, endlich angekommen: seit dem 1. Juni 2021 bin ich in der Kirchgemeinde Furttal als Sigrüst für die Kirche in Dällikon und für den Hausdienst der Kirchgemeindegäuser Dällikon und Buchs zuständig. Es ist mir eine grosse Freude, diese Tätigkeiten im kirchlichen Umfeld der Evang. reformierten Überzeugung zu tun.

Vielleicht sehen wir uns schon bald bei einem der Gottesdienste in der Kirche Dällikon? Oder bei einem Anlass in einer der drei Kirchgemeindegäuser oder Kirchen? Ich begrüsse Sie gerne und freue mich auf die Begegnung. Vielfalt, mit Gott, in Liebe. Angekommen, hier im Furttal.

Giuseppe Marti



freiwillig engagiert mit Daniela Kunz

Früher interessierte ich mich nicht für Chorgesang. In meiner Vorstellung war ein Chor etwas Altbackenes, unmodern, also nicht genug spannend für mich. Mein Vater spielte Blasmusik und so lernte ich als Kind ein Blasinstrument spielen. Musik war also schon immer ein Bestandteil meines Lebens. Als junge Erwachsene begann sich dann mein Spektrum an Musikstilen massiv zu erweitern. So bekam ich die Gelegenheit bei einem Singwochenende mitzumachen. Dort erlebte ich das erste Mal richtig wie Chorgesang mich begeisterte. Es tat gut zu singen, und ich genoss vor allem die Vielstimmigkeit. Durch meinen Glauben bekam ich Freude an den Liedern die Gott preisen und loben, und der Gesang wurde für mich zum Gebet.

Am Singen gefällt mir das zusammenbringen von Harmonien. Ich mag es, wenn wir auch uns fremde Akkorde einüben und wenn sich dann Worte und Musik zu einem Ganzen fügen. Am liebsten mag ich vielseitige Musik aus verschiedensten Kulturen und Ländern. Weil ich aber nicht gerade eine brillante Solo Singstimme habe, kommt mir der Chorgesang wunderbar entgegen. Ich darf Teil eines Ganzen sein und dabei meinen Beitrag leisten. Auch die Gemeinschaft, der Austausch, der Spass, den wir zusammen haben, gehören als wichtiger Bestandteil dazu. Das motiviert mich weiter dran zu bleiben und mich einzubringen. Für mich ist Gesang und Musik Medizin für die Seele.

Daniela Kunz, Chilechor Buchs



Schlusspunkt

Menschen in Schubladen – Interreligiöse Gespräche

Es wird viel *über* den Islam und die Muslime geredet – *mit* ihnen hingegen wenig. Halbwissen, Unkenntnis und fehlende Berührungspunkte mit Angehörigen von muslimischen und anderen Glaubensgemeinschaften führen zu Skepsis, Klischees und Vorurteilen: Menschen werden in Schubladen gesteckt, diese werden nun geöffnet. An diesem Nachmittag erhalten wir Einblicke in verschiedene Lebensentwürfe und treten direkt mit Menschen und ihrem Glauben in Kontakt und Austausch. In einer offenen Diskussion werden gegenseitiges Unverständnis und Zweifel, aber auch Gemeinsamkeiten und geteilte Werte thematisiert. Dieser Anlass findet in Zusammenarbeit mit der Organisation JASS, der Gemeinde Regensdorf, der reformierten Kirche Furttal und der katholischen Pfarrei St. Mauritius statt.

Adrian Beyeler

Samstag, 13. November
15.00–17.00 Uhr
Gemeinschaftszentrum Roos,
Regensdorf
 (kostenlos, mit Zertifikat)

